

Protokoll Mitgliederversammlung 2/2019

Datum, Zeit, Ort: 13.11.2019, 18.00 – 18.45 Uhr, Zentrum Ergolz, Ormalingen

Teilnehmende: gemäss Teilnehmerliste in der Beilage

1. Begrüssung

Kurt Schaub, Stiftungsratspräsident Zentrum Ergolz, heisst die Anwesenden herzlich willkommen. Die Herausforderungen sind in den Randgebieten des Kantons besonders spürbar. Die Bedürfnisse sind deshalb auch im Blick auf die Versorgungsregionen unterschiedlich.

Daniel Bollinger dankt Kurt Schaub für das Gastrecht in Ormalingen, begrüsst die Anwesenden und dankt für das zahlreiche Erscheinen. Besonders begrüsst er Urs Roth, Geschäftsführer des Spitex-Verbands, und die Gäste, die am Podium teilnehmen werden. Diese wird Jolanda Eggenberger am Anfang des Podiums vorstellen.

2. Eröffnung geschäftlicher Teil der Mitgliederversammlung

a. Wahl der Stimmenzähler

Monika Voneschen und Roger Andris werden als Stimmenzähler gewählt.

b. Ordnungsanträge zur Traktandenliste

Es sind keine Ordnungsanträge zur Traktandenliste eingegangen.

c. Wahl Tagespräsident für Gesamterneuerungswahlen

Als Tagespräsidentin wird Lilly Senn, Stiftungsratspräsidentin Seniorenzentrum Aumatt Reinach, gewählt.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22.05.2019

Das Protokoll wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt und verdankt.

Daniel Bollinger weist darauf hin, dass der Regierungsrat auf die vorzeitige Senkung der EL-Obergrenze verzichtet hat, dass aber die EL-Obergrenze 2022 noch zusätzlich um CHF 10.- gesenkt wird. Es ist wichtig, dass die EL-Obergrenze 2022 nicht als Tarifobergrenze gesehen wird. Das hat auch der VBLG den Gemeinden so kommuniziert.

4. Personelles und Wahlen

a. Information Rücktritte aus dem Vorstand Roland Schmidt und Claudia Fuchs

Daniel Bollinger informiert, dass Claudia Fuchs und Roland Schmidt nach langjähriger Mitarbeit im Vorstand zurücktreten. Claudia Fuchs kann heute nicht dabei sein. Die beiden werden im Januar gemeinsam im Rahmen des Vorstands verabschiedet. Daniel Bollinger dankt den beiden für ihre Mitarbeit.

b. Gesamterneuerungswahlen

Lilly Senn übernimmt das Traktandum Gesamterneuerungswahlen. Sie dankt dem Vorstand für die grosse Arbeit. Die Stellungnahmen und Informationen sind für die Trägerschaften Gold wert.

Wahl des Präsidenten für die neue Amtsperiode

Lilly Senn fragt nach, ob sich andere Kandidaten oder Kandidatinnen melden. Dies ist nicht der Fall. Daniel Bollinger wird mit Akklamation wiedergewählt.

Wahl des Vorstands für die neue Amtsperiode

Für die Zurückgetretenen gibt es keine Ersatzwahlen. Der Vorstand ist gross genug. Lilly Senn schlägt vor, die bisherigen Vorstandsmitglieder in globo zu wählen.

Der Vorstand wird in globo mit Akklamation gewählt.

Daniel Bollinger dankt der Tagespräsidentin für die Leitung der Wahl.

5. Wahl der Revisoren und der Ersatzrevisoren für eine neue Amtsperiode

a. Es stellen sich als Revisoren zur Wahl

Heinz Frötscher, Geschäftsführer Zum Eibach, Gelterkinden, wird einstimmig als Revisor gewählt.

Christoph Thöni, Stiftungsrat Nägelin-Stiftung und Delegierter der Gemeinde Pratteln, wird einstimmig als Revisor gewählt.

b. Es stellt sich als Ersatzrevisorin zur Wahl

Beate Fischer, Leiterin Finanzen Stiftung Hofmatt, Münchenstein, wird einstimmig als Ersatzrevisorin gewählt.

Die Mitglieder danken den neuen Revisoren und der Ersatzrevisorin für ihr Engagement.

6. Aufnahme des Tertianum Rebgarten, Liestal, als neues Mitglied

In Liestal hat die Tertianumgruppe eine neue Institution eröffnet. Eve Müggenburg informiert über die 62 Wohnungen, die intern vom Spitexdienst betreut werden, und 40 Pflegeplätze.

Das Tertianum Rebgarten, Liestal, wird einstimmig als Mitglied in den Verband aufgenommen.

7. Fokusthemen 2020 – 2023

Thomas Studer informiert über die vom Vorstand beschlossenen Fokusthemen für die Jahre 2020 – 2023 (s. Beilage).

8. Budget und Mitgliederbeiträge 2020

Andi Meyer weist darauf hin, dass das Budget 2020 mit ausführlichen Erläuterungen mit der Einladung zur Mitgliederversammlung versandt wurde.

Die Einnahmen des Verbands stützen sich vor allem auf die Mitgliederbeiträge.

Es gibt keine weiteren Fragen zu den Einnahmen.

Die budgetierten Ausgaben des Verbands liegen um ca. CHF 29'000.- über den Einnahmen. Dies liegt unter anderem daran, dass noch Kosten aus auslaufenden Projekten anfallen, während parallel die neuen Fokusthemen in Angriff genommen werden. Für das Budget 2021 wird der Vorstand eine genaue Analyse der Kosten für die Geschäftsstelle und für die Verbandsprojekte vornehmen. Es wird einen Finanzplan für 2021–2025 geben, über den die Mitglieder frühzeitig informiert werden.

Es gibt keine weiteren Fragen zu den Ausgaben.

Der folgende Antrag des Vorstands wird einstimmig angenommen:

1. Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung die Genehmigung des Budgets 2020 mit einem Fehlbetrag von CHF 28'939.00.
2. Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung den Mitgliederbeitrag 2020 unverändert bei CHF 148.- pro Heimplatz und Jahr festzulegen.

9. Verschiedenes und Abschluss der Mitgliederversammlung

Daniel Bollinger weist auf das **Querschnittsthema Marketing und Lobbying** hin. Der Verband ist dabei, mit Politikerinnen und Politikern Gespräche zu führen. Es geht darum, das Heim als positive Lebensstätte darzustellen. Intensive Kontakte bestehen auch mit den Partnerverbänden (Spitex-Verband Baselland, Verband Basellandschaftlicher Gemeinden).

Im Bereich Finanzen nehmen die Regulatorien zu. Es gibt heute eine **einheitliche Erfassungsmethodik**, um die Kosten darzustellen. Damit werden die Heime vergleichbarer. In den beiden

nächsten Jahren werden alle Heime eine Zeitstudie durchführen müssen. Für Verband und Mitglieder sind dies Chancen, denn wir können aufzeigen, wo und wie Pflege und Betreuung finanziert werden müssen.

Daniel Bollinger informiert über das **Bundesgerichtsurteil vom 07.10.2019 zum RAI Index 2016 im Kanton Solothurn und die Auswirkungen dieses Urteils auf den Kanton Basel-Landschaft**. Der Gerichtsentscheid gibt der neuen RAI Bewertung der Pflegeleistungen, die von den Krankenkassen angefochten wurde, recht. Dieser Entscheid bewirkt, dass vor allem Leistungen im Bereich der Demenzpflege besser erfasst werden. Das Thema ist komplex. Ein Heim hat einen Antrag an die VGD gestellt, den neuen Index per 01.01.2020 einzuführen. Bisher hat der Kanton keine Verfügungen zu den Pflegebedarfserhebung erlassen. Zwei Drittel der Mitglieder verwenden BESA. Deshalb stellt sich die Frage, wie eine Formel gefunden werden kann, mit der die Institutionen nicht auseinanderdividiert werden und die Chancen der Besserbewertung von einzelnen Bewohnergruppen für eine bessere Ausstattung der personellen Ressourcen genutzt werden kann. Ein Teil muss voraussichtlich den Bewohnern und Bewohnerinnen zurückgegeben werden, ein Teil soll aber auch für die personellen Ressourcen genutzt werden. Marc Boutellier weist darauf hin, dass angedacht ist, dass per Mitte 2020 die Anpassungen bei RAI und die Aufhebung der Kalibrierung bei BESA umgesetzt werden können.

Termine der Mitgliederversammlungen 2020

Mitgliederversammlung 1/2020: Donnerstag, 14.05.2020, 18:00 Uhr, dahay AG, Frenkendorf

Mitgliederversammlung 2/2020: Mittwoch, 18.11.2020, 18:00 Uhr, Mülimatt, Sissach

Abschluss der Mitgliederversammlung

Herzlichen Dank an das Zentrum Ergolz, Ormalingen, für den leckeren Apéro.

Anschliessend folgt das Podiumsgespräch «Was ist eine gute Versorgungsregion aus Sicht der Kundinnen und Kunden?».

Beilagen:

- Traktandenliste
- Liste der Teilnehmenden
- Budget 2020
- Erläuterungen zum Budget 2020
- Folienpräsentation

CURAVIVA Baselland
Muttenz, den 15.11.2019

Für das Protokoll
Andi Meyer
Geschäftsführer